

Spielregeln Softhandball Stufe U9

Spielleitung: Die Schiedsrichter/Schiedsrichterinnen sollten gut über die Regeln instruiert werden. Eine Betreuung während des Spieltages wäre sinnvoll und ist anzustreben.

Spielfeld: Ca. 12 x 10m bis 20 x 12m (1/3 einer Dreifachhalle); Torauslinie begrenzt das Feld in der Länge (kein Spielfeld hinter dem Tor)

Tor: Unihockeytor (115 x 60cm)

Torraum: Unihockey-Torraum (ca. 3 – 3,5m Tiefe x 3m Breite); der Torraum darf nur vom Torwart/der Torwartin betreten werden (analog dem Kreis im Handball).

Spielzeit: 1 mal 18 Minuten (ohne Pause)

Spielball: Softball Grösse 00

Anzahl Spieler/Spielerinnen:

4:4. Der Torwart geht mit in den Angriff („fliegender Goalie“). Wenn die Spielstärke der beiden Mannschaften sehr unterschiedlich ist, besprechen sich die Betreuer/Betreuerinnen, ob die stärkere Mannschaft mit einem Spieler/einer Spielerin weniger spielen soll.

Anwurf: Nach einem Tor wird mit einem Abwurf des Torwartes weitergespielt.

Einwurf: Wenn der Ball das Spielfeld vollständig verlassen hat, erhält das Team, welches den Ball nicht zuletzt berührt hat, den Einwurf zugesprochen (Fuss auf der Seitenlinie platzieren).

Abwurf: Geht der Ball nach der Abwehr des Torwartes/der Torwartin zurück ins Feld, geht das Spiel weiter. Überquert der Ball die Torauslinie (Abwehr durch den Goalie oder aus dem Spiel heraus) erfolgt ein Abwurf vom Goalie innerhalb des Torraumes.

Torwart/Torwartin:

Der Torwart/die Torwartin darf kein direktes Tor vom eigenen Torraum aus werfen. Er /sie muss den Ball mit einem Pass zu einem Mitspieler/einer Mitspielerin im Feld ins Spiel bringen.

Schrittregel: Der Ballträger/die Ballträgerin darf mit dem Ball höchstens drei Schritte laufen. Danach erfolgt ein Pass oder Torwurf.

Zeitregel: Der Ball darf höchstens 3 Sekunden gehalten werden. Danach erfolgt ein Pass oder ein Wurf auf das Tor. Bei Anfängern sollten die Schrittregel und die Zeitregel tolerant interpretiert werden, wenn der techn. Fehler zu keinem wesentlichen Vorteil, z. B. zu einem Tor, führt.

Fussregel: Der Ball sollte möglichst ohne Fuss gespielt werden.

Fairplay: Das frontale Verteidigen ist erlaubt (Folge: Freistoss). Bei Verteidigung von hinten oder Stossen interveniert die Spielleitung und ermahnt den Spieler/die Spielerin. Die gegnerische Mannschaft erhält danach den Ball. Bei wiederholtem Foul erfolgt eine persönliche Zwei-Minuten-Strafe (das Team kann mit einem anderen Spieler/anderen Spielerin ergänzt werden).

Betreuer/Betreuerinnen:

Die Betreuer/die Betreuerinnen der beiden Mannschaften sind gebeten, die Spielleitung in deren Funktion zu unterstützen und ggf. auf „Fehler“ hinzuweisen (nach dem Spiel).